

Liebe Eltern,

die MinisterpräsidentInnen der Länder haben gestern gemeinsam mit der Bundeskanzlerin die Fortsetzung des bundesweiten "Lockdown" über den 10.01.2021 hinaus beschlossen. Aufgrund der aktuell bedenklichen Entwicklung ist es erforderlich, die tiefgreifenden Maßnahmen zur Eindämmung der Corona-Pandemie weiter umzusetzen.



© Can Stock Photo

**Die 3 Kindertagesstätten des Lebenshilfe Erfurt e.V. bleiben demzufolge vorerst bis zum 31.01.2021 geschlossen.**

Der Betreuungsanspruch ist ausgesetzt. Kinder sollen wann immer möglich zu Hause betreut werden.

Wir bieten eine **Notbetreuung** an. Dafür gelten folgende Regelungen:

- Die Notbetreuung findet an den Tagen statt, an denen unsere Kitas regulär geöffnet hätten.
- Die Notbetreuung wird in der Zeit von **6:30 Uhr** (Kita Schmetterling)/ **7:00 Uhr** (Kita Kinderland + Kita Strolche) **bis 16:00 Uhr** umgesetzt.
- Aufgrund von personellen Engpässen oder lokalem Infektionsgeschehen kann es zu zusätzlichen Einschränkungen bis hin zur Einstellung der Notbetreuung in einzelnen Betreuungsbereichen oder der ganzen Kita kommen.
- Die Notbetreuung ist bei Ihrer Kita-Leitung mit beigefügtem Formular zu beantragen und von Ihrem Arbeitgeber zu bescheinigen.
- Die Notbetreuung steht nur Kindern offen, deren Eltern selbst aufgrund dienstlicher/ betrieblicher Gründe an der Kinderbetreuung gehindert sind und keine anderweitige Betreuung sicherstellen können. Genaue Kriterien über die Zugangsvoraussetzungen zur Notbetreuung erwarten wir bis zum Ende dieser Woche vom Thüringer Bildungsministerium.
- Eine Voranmeldung zur Notbetreuung ist jeweils bis spätestens Dienstag der Vorwoche erforderlich (in dieser Woche bis spätestens Freitag, 08.01., 10:00 Uhr). Bitte verwenden Sie dafür beigefügte Anlage zum Antragsformular.
- Beim Betreten des Kita-Geländes ist das Tragen des Mund-Nasen-Schutzes für Sie und die Abholberechtigten verpflichtend. Bitte beschränken Sie den Personenkreis derer, der die Kinder in die Kita bringt und abholt, auf die Sorgeberechtigten bzw. Personen Ihres Haushaltes.
- Beim Bringen und Holen der Kinder sind die separaten Eingänge und von außen direkten Zugänge zu den Gruppenbereichen zu nutzen. Es gilt ein Betretungsverbot für das Kita-Gebäude.
- Für die Kinder, die durch den Fahrdienst befördert werden, bleiben die Beförderungszeiten des Fahrdienstes wie bisher bestehen. Über etwaige Veränderungen informiert Sie das Fahrdienst-Büro.

Viele Eltern fragen verständlicherweise bzgl. der **Elternbeiträge** und dem Essensgeld.

Die Landesregierung ist aufgefordert, die gesetzlichen und finanziellen Voraussetzungen zu schaffen, um Eltern ohne Zugang zur Notbetreuung die Elternbeiträge für die Zeit der pandemiebedingten Kita-Schließung zu erstatten. Die Lebenshilfe Erfurt wird für Januar keine Elternbeiträge von Ihnen einziehen. Unsere Buchhaltung veranlasst diese Aussetzung der Beiträge und alle notwendigen Änderungen automatisch.

Die Kostenbefreiung gilt nicht für Eltern, die im Rahmen der Notbetreuung weiter Betreuungsleistungen in unseren Kindertagesstätten in Anspruch nehmen. Um unnötige Bürokratie zu vermeiden, werden wir aber auch für diese Kinder zunächst keine Elternbeiträge einziehen bis uns konkrete Vorgaben zum Verfahren vom Jugendamt Erfurt vorliegen.

Hinsichtlich des **Essengeldes** haben wir als Träger folgende Regelung getroffen: Aufgrund der verordneten Schließung der Kindertagesstätten ziehen wir für den Monat Januar kein Essensgeld ein.

Für die Kinder, die die Notbetreuung in Anspruch nehmen, rechnen wir für Januar dann die Tagessätze i.H.v. 5,40 € für die tatsächlichen Anwesenheitstage ab. Der Einzug für den Leistungszeitraum Januar erfolgt bis Mitte Februar. Ausgenommen hiervon sind die Kinder, deren Eltern einen Erfurter Sozialausweis besitzen.

**Die Lebenshilfe Erfurt** Sie informiert Sie fortlaufend auf <https://www.lebenshilfe-erfurt.de> und über die [KiKom-App](#) über das weitere Vorgehen und Änderungen.

Passen Sie auf sich auf und bleiben Sie gesund!

**gez. Kati Rohling**

Vorstand Integrative Kindertagesstätten/  
Interdisziplinäre Frühförderung

Erfurt, 06.01.2020